

Statuskonferenz „Gesundheitsförderung und Prävention in der stationären Pflege“

beim Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek),
2. November 2017, Berlin

Die BVPG führt seit 2010 Statuskonferenzen zu verschiedenen Themengebieten durch und trägt damit zu mehr Transparenz im jeweiligen Handlungsfeld der Prävention und Gesundheitsförderung bei. Statuskonferenzen geben Antworten auf die Frage, was tatsächlich getan wurde bzw. wird, um (Präventions-)Ziele zu erreichen oder bestimmte thematische Schwerpunkte der Prävention und Gesundheitsförderung umzusetzen.

Begrüßung

10:00 Uhr *Anmeldung und Empfang der Teilnehmenden*

10:30 Uhr **Grußwort**
Edeline Eusterholz, Stv. Leiterin der Abteilung „Gesundheit“ im Verband der Ersatzkassen e.V.

Grußwort
Regina Kraushaar, Leiterin der Abteilung „Pflegesicherung und Prävention“ im Bundesministerium für Gesundheit

Einführung in die Gesundheitsförderung und Prävention in der stationären Pflege

10:50 Uhr **Prävention in der stationären Pflege aus Sicht des Bundesministeriums für Gesundheit**
Dr. Christian Berringer, Leiter des Referats "Begriff der Pflegebedürftigkeit; Begutachtungsverfahren; Qualitätssicherung; pflegerische Versorgung" im Bundesministerium für Gesundheit

11:10 Uhr **Prävention in der stationären Pflege aus Sicht der Gesetzlichen Krankenversicherung**
Ulrike Bode, Leiterin des Referats „Pflegeversicherung“ im GKV-Spitzenverband

- 11:40 Uhr** **Prävention in der stationären Pflege aus Sicht des Verbands der Ersatzkassen e.V.**
Oliver Blatt, Leiter der Abteilung „Gesundheit“ im Verband der Ersatzkassen e.V.
-

Aktuelle Themen im Handlungsfeld

- 12:00 Uhr** **Prävention aus Sicht der Leitungskräfte von Pflegeeinrichtungen**
Prof. Dr. Beate Blättner, Professorin für Gesundheitsförderung im Fachbereich „Pflege und Gesundheit“ an der Hochschule Fulda

12:30 Uhr *Mittagspause*

- 13:15 Uhr** **Beteiligung von Pflegebedürftigen und pflegenden Angehörigen**
Prof. Dr. Julia Lademann, Professorin für Pflege im Fachbereich „Pflege- und Gesundheitswissenschaft“ an der Frankfurt University of Applied Science

- 13:45 Uhr** **Wirksamkeit der Förderung körperlicher Aktivität**
Dr. Sven Reuther, Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Arbeitsgruppe „Versorgungsinterventionen“ am Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e.V. und Mitarbeiter der Stabsstelle Qualität bei den Städtischen Seniorenheimen Krefeld

- 14:15 Uhr** **Wirksamkeit psychosozialer Interventionen**
Simone Richter, Mitarbeiterin im Fachbereich „Pflege und Gesundheit“ an der Hochschule Fulda

14:45 Uhr *Kaffeepause*

- 15:15 Uhr** **Gesundheit(sförderung) von Pflegebedürftigen und Pflegekräften – Wechselwirkungen**
Anke Franke, Leiterin des Alten- und Pflegeheims Maria-Martha Stift – Evangelische Diakonie Lindau e.V.
-

Zusammenfassung und Verabschiedung

- 15:45 Uhr** **Zusammenfassung der Ergebnisse und Verabschiedung der Teilnehmenden**
Dr. Beate Grossmann, Geschäftsführerin der Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V.
Prof. Dr. Corinna Petersen-Ewert, Professorin für Gesundheits- und Sozialwissenschaften an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

16:00 Uhr *Ende der Veranstaltung*

Gesamtmoderation:
Dr. Beate Grossmann, Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V.